

„PADERBORNER FRIEDENSGESPRÄCHE“

ÖFFENTLICHER VORTRAG

RABBINERIN ELISA KLAPHECK

EIN WICHTIGES STÜCK EUROPA:

POLITISCHE THEOLOGIE AUS DEM JUDENTUM

HISTORISCHES RATHAUS PADERBORN

BEGINN: 18:30 UHR

Wenn es politisch um das Judentum geht, denken viele zuerst an die Bekämpfung des Antisemitismus. Aber damit wird das eigentliche positive Potential des Judentums verdeckt und kommt seine politische Tradition gar nicht erst zur Sprache. In ihrem Buch „Zur politischen Theologie des Judentums“ legt die Rabbinerin und Professorin Elisa Klapheck dar, wie moderne Vorstellungen vom Rechtsstaat, der Demokratie und pluralistischen Gesellschaft maßgeblich vom Judentum mitgeprägt wurden. Von Anfang an, so schreibt Klapheck, gehe es in der hebräischen Bibel und im Talmud um eine Mensch-Gott-Beziehung, durch die ein egalitär-emanzipatorisches Menschenbild politische Wirkung entfalten kann. Heute, da durch autokratische Bedrohungen die Demokratie – in Europa, im Westen insgesamt sowie auch in Israel – auf dem Spiel steht, ist es wichtig sicher der politischen Theologie des Judentums erneut bewusst zu werden.

Elisa Klapheck, Rabbinerin Prof. Dr. phil., ist die Rabbinerin der liberalen Synagogengemeinschaft Egalitärer Minjan in der Jüdischen Gemeinde Frankfurt a.M. und Professorin für Jüdische Studien an der Universität Paderborn. Sie engagiert sich für eine neue Auseinandersetzung der jüdischen Religion im Lichte gesellschaftlicher Fragen. Zu ihren Veröffentlichungen zählen u.a. die Schriftreihen INJANIM / Kernfragen und Machloket/Streitfragen. Außerdem zahlreiche Aufsätze zu jüdischer Wirtschaftsethik. Ihr aktuelles Buch „Zur politischen Theologie im Judentum“ ist im Verlag Europäischen Verlagsanstalt 2022 erschienen. Sie ist Vorstandsvorsitzende der Allgemeinen Rabbinerkonferenz Deutschland (ARK).

